

**FESTREDE 30 JAHRE VORARLBERGER SOMMELIERVEREIN**  
**Im Hotel Montafonerhof in Tschagguns am Donnerstag, 26. August 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Festgäste, Freunde und Mitglieder des Vorarlberger Sommelier-Vereins!

**Im Namen des VSOV mit allen seinen Mitgliedern darf ich Euch und Sie auf das herzlichste begrüßen und ganz besonders willkommen heißen – wir freuen uns sehr, gerade mit Euch liebe Freunde das heutige Fest feiern zu dürfen.**

So darf ich einige Persönlichkeiten begrüßen, die in ganz besonderer Art und Weise immer wieder mit dem VSOV verbunden sind und heute anwesend sind.

Vorstandsmitglied Tiroler Sommelier-Verein **BRUNO RESI**

Montafon Tourismus Chef **MANUEL BITSCHNAU**

Gründer der Bregenzerwälder Käsestraße **REINHARD LECHNER**

Geschäftsführer der Bregenzerwälder Käsestrasse **MAX BEREUTER**

ORF-Sportreporter und Vorarlberg Heute-Legende **GÜNTER POLANEC**

Vertreter der Vorarlberger Medien Vorarlberger Nachrichten, Kronen Zeitung und Wann & Wo **ARNO MEUSBURGER und FRANC KÖNIG**

ORF – Redakteurin **ASTRID BRUHN** mit Kameramann **MIKE**

**Mit dem heurigen Jahr ist der Vorarlberger Sommelier-Verein stolze 30 Jahre alt. Das heißt auch 30 Jahre Weinkultur in Vorarlberg!**

Natürlich gab es auch vor 1991 eine gelebte Weinkultur – aber in anderer Form und mit anderem denken.

Als am **Montag, 24. Juni 1991 mit der Grünungssitzung** im damaligen WIFI in Bludenz eine Ära beginnen sollte, die keiner und niemand abschätzen konnte, ist aus heutiger Sicht eine Erfolgsgeschichte von unvergleichlicher Art. Schaut man nämlich zurück was in 30 Jahren passieren kann und möglich ist, kommt man selbst immer wieder ins Staunen.

Wenn man bedenkt, wie es in zahlreichen Publikationen immer wieder betont wird, das Sommelier-Vereine und Sommelier-Clubs, Vereinigungen von Weinfachleuten sind, die dem Wein mit größtem Respekt begegnen, ihn hegen und pflegen, präsentieren, verkosten, und ihn natürlich auch immer wieder selbst genießen. Sommeliers haben einen der schönsten Berufe dieser Welt – sie beschäftigen sich Tag für Tag mit dem, was sie und ihre Freunde und Gäste gerne haben – so sagt man immer wieder, **Sommeliers gehören zu den glücklichsten Menschen, die es gibt!**

Das sind wunderbare Voraussetzungen nach der Diplom Sommelier Prüfung, und waren im Mai 1991 großer Ansporn zur Gründung des Vorarlberger Sommelier-Vereins!

In der „**Vereinsbildungsanzeige**“ vom **27. August 1991** musste noch „**Weinprüferverein**“ stehen, da die zu der Zeit noch ungewohnte Bezeichnung „Sommelier“ noch von großer Unsicherheit geprägt war – noch dazu „Diplom Sommeliers“!

„Was ist denn das? Wahrscheinlich wieder was undefinierbares Neues, wo es um Wein geht“ – war zu hören!

Was zu dieser Zeit darüber noch gesprochen, kritisiert, philosophiert, geschrieben und natürlich gewusst wurde, würde jetzt den Rahmen sprengen, ist aus heutiger Sicht aber sehr unterhaltsam.

Die öffentliche **Vorstellung fand dann am 4. Oktober 1991 im Restaurant Torggel in Röthis** statt und alle **14 Gründungsmitglieder** bildeten automatisch den ersten Vorstand.

MARIA MANGOLD	MANUELA KOPF	Mag. INGRID RIEDER
ERICH KARNER	PEPI NEUBAUER	HANS-PETER ENGSTLER
MARTIN BARGEHR	EWALD KÖNIG	HORST JUROVIC
STEFAN MOOSBRUGGER	PETER SCHEDLER	WALTER AMANN
Dipl.Vw. DIETER SCHIERLE	WILLI HIRSCH	

Mit **Maria Mangold** und **Walter Amann** sind zwei liebe Menschen, exzellente Fachleute und liebenswerte Vereinskollegen nicht mehr unter uns, was uns bis heute schmerzt, sie aber in den Erinnerungen sehr lebendig macht.

Mit Maria Mangold hatten wir nach ihrem Ausscheiden aus dem Verein weniger Kontakt, doch mit Walter Amann hatten wir ein sehr engagiertes, beliebtes Vorstandsmitglied und einen langjährigen Vizepräsidenten verloren, dass uns von heute auf morgen in Ausübung seines liebsten Hobbys, dem Skifahren, verlassen.

Seine Beliebtheit kannte keine Grenzen, unsere Trauer ebenso.

In vielen Veranstaltungen und Vorstandssitzungen wird viel über Walter gesprochen.

**Mit Mag. Ingrid Rieder, Pepi Neubauer, Horst Jurovic, Peter Schedler und Willi Hirsch sind heute fünf dabei und freuen sich über 30 Jahre Erfolgsgeschichte.**

**Nicht zu vergessen 3 Namen, die ab 1991 ebenso dabei waren – HELMUT JÖRG, PAUL PFEFFERKORN und MANFRED LOSS.**

**Helmut** – unser großer Ausbildner und Lehrer, der uns viel Wissen weitergegeben hat, durch sein unendliches Fachwissen beraten hat, Details weitergegeben hat, die viele andere nicht wussten und uns richtig gepuscht hat – zur Prüfung kam eine Aussage von ihm, die heute besser denn je Gültigkeit hat – „Ihr habt jetzt den Führerschein gemacht, Gas geben müsst ihr nun selbst“!

**Paul Pfefferkorn** - als arrivierter Hotelier am Arlberg hatte große Freude mit den neuen Sommeliers und erkannte in weiser Voraussicht, dass ein junger Verein Unterstützung braucht, damit aus ihm was werden kann. Als großzügiger Gönner des Vereins tut er das nun seit 30 Jahren – ein großes Dankeschön dafür.

**Manfred** – ist von Beginn an mit großer Freude dabei, zu Beginn als Unterstützer, dann als aktives Mitglied und im Vorstand als Vertreter der Außerordentlichen Mitglieder. Wer Manfred als Genießer kennt und seine gesellige Art schätzt, hat einen Menschen vor sich, für den der „Genuss mit allen Sinnen“ das ist, wofür es sich auf dieser Welt zu leben lohnt. Manfred Dein Spruch – „**Es soll uns nie schlechter gehen wie heute**“ soll uns immer unser Leitsatz bleiben!

Der VSOV besteht aus zirka 100 Mitglieder – die Zahl variiert stets etwas und unterteilt sich in **Ordentliche Mitglieder**, das sind geprüfte Sommeliers Österreich, Diplom Sommeliers, Weinakademiker, Weinbau-Ingenieure.

**Außerordentliche Mitglieder**, das sind Weinfreunde, Weinliebhaber, Weinkenner und Freunde des VSOV,

**Partner-Mitglieder**, das sind die Partner eines VSOV-Mitgliedes mit besonderem Status,

**Jugend-Mitglieder**, das sind junge Leute am Beginn ihrer Sommelier-Laufbahn und

**Ehren-Mitglieder**, die sich durch besondere Leistungen um den VSOV bemüht haben.

Bis heute, 26. August 2021 wurde **270 Veranstaltungen organisiert, im Schnitt 8 – 10** pro Jahr. **31 Weinreisen** organisiert und von einigen Mitgliedern über das **WIFI** viele neue Sommeliers ausgebildet. Auch über die **Volkshochschule** und **Privatkursen** werden nach wie vor sehr erfolgreich Weinkurse und Weinwissen weitergegeben.

Über die Veranstaltungen des Vereins in den letzten Jahren können sich alle Interessierten über [www.vsov.at](http://www.vsov.at) informieren – diese aufzuzählen würde jeden Rahmen sprengen. Es gab derartig viele Höhepunkte, wo man nicht einen davon missen möchte – sie waren derartig gut, dass es für alle die nicht dabei waren ein echtes Versäumnis war.

**Alle bisher gemachte Weinreisen gehören zu den besonders schönen Erlebnissen im Rahmen des Vereins.**

Ob es nun die erste Reise **1992 in die Wachau** war oder **1995 in die Champagne und Elsass, ins Piemont, die Toskana, nach Rioja, nach Südtirol, nach Penedes und Priorat, nach Apulien, ins Burgund, nach Bordeaux, in die Schweiz, nach Deutschland, oder nach Australien, Südafrika oder Chile, natürlich überall in Österreich** – es waren und sind unvergessliche Tage, Stunden, Situationen, die einmalig sind und waren.

Natürlich gehören solche Reisen zu den absolut hochwertigsten Veranstaltungen, die ein Verein bieten kann und ist eine einmalige unwiederbringliche Zeit voller neuer Eindrücke und Lernerfahrungen im Freundeskreis – was gibt es eigentlich Schöneres, als sich am Tag der Abfahrt in den Bus zu setzen und alles zu genießen was in den Tagen des Reiseprogrammes auf einem zukommt und nach der Rückkehr wieder aus dem Bus auszusteigen und zu sagen – „schön war es, das nächste Mal wieder“! Hoffentlich können und dürfen wir noch viele Reisen genießen und uns daran erfreuen.

**An dieser Stelle gilt allen, die bisher so unglaublich schöne, vielseitige, interessante, umfangreiche Reisen organisiert haben ein mehr als großes Danke mit einem begeisternden Applaus für Eure besonderen Leistungen!!!**

Dabei möchte ich auch manche Kritik nicht vergessen – ob zu Rech oder ungerecht – wir sind alle Menschen mit unseren Stärken und Schwächen – sollte jemand meinen, etwas viel besser machen zu können, hätten wir große Freude mit dieser Verstärkung!!!!

Neben allen Veranstaltungen und Weinreisen war aber die tägliche Arbeit der Sommeliers in den Betrieben enorm wichtig. Diese Arbeit war von viel Engagement und präziser Arbeit am Gast geprägt, so dass sich in kurzer Zeit die Weinkarten, der Weinverkauf, der ganze Umgang mit Wein derartig positiv veränderte und die Gastronomie im gesamten Land davon profitierte. Es fand ein Umdenken in Richtung Preis-Leistung, Angebot und niveauvollem Auftreten statt – das war zeitgemäß, notwendig und aus heutiger Sicht das Beste, was dem Tourismusland Vorarlberg mit seiner internationalen Gästeschar passieren konnte – auf, dass liebe Freunde, dürfen wir durchaus stolz sein, und wir sind es auch.

**Dafür haben wir mit den CUP CULINAIR für Gastronomische Spitzenleistungen von Vorarlberg Tourismus unter Tourismusdirektor Mag. Sigi Baier als große Auszeichnung erhalten.**

**Das war nicht nur eine große Freude, es war die Anerkennung unserer Sommelier-Arbeit!**

**10 Jahre VSOV** war unsere erste Jubiläumsfeier im „Schopf“ des Gasthof MOHREN der Familie Herburger in Rankweil am 10. Juni 2001.

**15 Jahre VSOV** wurde am 2. Juli 2006 im Hotel SCHÖNBlick bei Familie Hehle in Eichenberg gefeiert.

Für **20 Jahre VSOV** wurde vor dem BRANDNERHOF in Brand bei Familie Schedler ein Partyzelt aufgebaut, um diese 20 schönen Jahre gebührend zu feiern.

Das Viertel-Jahrhundert der **25 Jahre VSOV** wurde am Arlberg im Romantikhof „DIE KRONE VON LECH“ am 21. August 2016 begangen – dem Anlass entsprechend in jeder Hinsicht speziell!!!

Heute, am 26. August 2021 hier im MONTAFONERHOF in Tschagguns im schönen, sommerlichen Montafon sind wir mitten drinnen weitere Vereinsgeschichte zu schreiben –

darüber werden wir uns genauso mit Freude erinnern, wie an all` die schönen Veranstaltungen bisher.

Was uns alle, den ganzen Verein und unser Vereinsleben durcheinander und ins Wanken gebracht hat war das Corona Covit 19 Virus mit allen seinen unglaublichen, entsetzlichen Eigenheiten und Auswirkungen, die ein ganz spezielles Umdenken verursacht und uns vor nicht gekannte Probleme gestellt hat. Das Schlimmste dabei waren neben den gesundheitlichen Auswirkungen die Absagen, die Untätigkeit im Vereinsleben, die Unsicherheiten und das „sich nicht mehr treffen können“!

Wir haben erstmals gesehen und erlebt, wie gut wir es hatten und dass uns die Gesellschaft des VSOV fehlt – und dass ein ganzes Jahr lang!

Es hat sich wieder geändert, wir können uns mit den gegebenen Auflagen wieder treffen und lassen uns auch nicht entmutigen, freuen uns wieder im Kreis des VSOV schöne Stunden zu erleben.

Wir werden heuer noch 3 Veranstaltungen haben – am 3. Oktober im Hotel Krone in Langenegg mit einem Menü aus dem Käsebuch der Bregenzerwälder Käsestrasse, dazu den schon sehr bekannten „Wäldar Win“ mit dem Gründer der Bregenzerwälder Käsestrasse REINHARD LECHNER. Es werden uns einige Höhepunkte erwarten.

Am 20. Oktober wird es die Vereinsmeisterschaft im SCHÜTZENHAUS in Feldkirch geben, wo nach Jahren wieder einmal der VSOV-Vereinsmeister gesucht wird.

Am 1. Adventsonntag, 29. November wird es im Hotel MONTFORT in Feldkirch die Jahreshauptversammlung geben. HARALD WICKHOFF wird die Top-Weine des „Mister Sauvignon blanc“ WALTER SKOFF präsentieren.

Für das nächste Jahr 2022 wünschen wir uns jetzt schon einen gewohnten Ablauf, mit gutem, interessanten Jahresprogramm, einer schönen Weinreise und ein gewohntes Vereinsleben.

Damit die Vereinsarbeit wie gewohnt seinen Lauf nehmen kann, ist die Arbeit im Vorstand sehr wichtig. In durchschnittlich 6 Vorstandssitzungen pro Jahr werden alle Organisationen erledigt - dafür gilt den Vorstandsmitgliedern ein ganz großes und aufrichtiges Dankeschön für die Teilnahme an den Sitzungen und die zahlreich anfallenden Arbeiten.

Unsere Vizepräsidentin **ELISABETH BIEDERMANN** ist nicht nur sehr wertvoll im Vorstand, vor allem ihre große Erfahrung und klare Meinung sind von großer Bedeutung bei so manchen Entscheidungen – herzlichen Dank liebe Elisabeth.

Seit langen Jahren übt unsere Frau Magister und Gründungsmitglied **INGID RIEDER** das Amt der Schriftführerin aus. In ihrer klaren Sichtweise und Aufmerksamkeit entgeht ihr nichts, ebenso klar wird jedes Protokoll übersichtlich aufgelistet. Der Großteil der Sitzungen finden auch bei Ingrid in der Vinothek statt. Ein großes Dankeschön für Deine exakte Arbeit und Deine Gastfreundschaft liebe Ingrid.

Der Vereinsmanager des VSOV ist **JÜRGEN BERKMANN** und somit Ansprechperson für fast alles – alle für und wider in Verbindung mit Einladungen und Veranstaltungen kennt er inn- und auswendig, kein kleineres oder größeres Problemchen kann ihn mehr erschüttern – Oder doch? Auf alle Fälle braucht er ein so genanntes dickes Fell, und das hat er schon – großen Dank für Deine oft nicht einfache, aber penible Arbeit im Vorstand lieber Jürgen.

Ähnlich gelagert, weil es ja ums Geld geht, ist es für **LUGGI ZORTEA**, unseren Finanzreferenten. Gerade in den anstrengenden Monaten 2020 bis Mitte 2021, wo schon die Pandemie genügt hätte, waren halt doch einige Meinungen zu hören, die nicht gerade motivierend waren für ihn. Mit Erfahrung und Routine und auch Zeit, löst sich oft einiges von allein.

Auch Deine umfangreiche Organisationstätigkeit, die sich immer wieder als perfekt zeigt, verdient große Beachtung. Deine Tätigkeit in der Österreichischen Sommelier-Union, wo Du für die gesamten Finanzen des Verbandes als Vorstandsmitglied zuständig bist und Du somit eine der heikelsten Aufgaben zu erledigen hast, verdient ebenfalls große Anerkennung. Für alle Deine konsequenten Arbeiten ein großes Dankeschön lieber Luggi.

Seit 3 Jahren ist **KATHARINA MÜLLER** die Stellvertreterin des Finanzreferenten im Vorstand und gerade bei den Sitzungen mit ihrer Meinung und Mitarbeit ein sehr wertvolles Mitglied. Vielen Dank liebe Katharina für Deine Tätigkeit im Vorstand.

Seit der VSOV seine WEB-Seite [www.vsov.at](http://www.vsov.at) betreibt, ist **THOMAS SCHWARZ** dafür verantwortlich, hat diese Seite professionell aufgebaut, gestaltet, erweitert und immer wieder mit den Berichten und Fotos aktualisiert. So ist die Seite immer am aktuellen Stand, mit zahlreichen verschiedenen Informationen gespickt. Als perfekter Profi-Fotograf sind natürlich ständig hochwertige Bilder von ihm zu sehen. Vielen Dank für Deine schnelle, exakte Arbeit lieber Thomas.

Schon einige Jahre ist **BERNHARD KECKEIS** als Jugendkoordinator im Vorstand tätig. Mit sehr gutem Zugang zu den Jugendlichen mit großem Weininteresse. Durch seine Tätigkeit in den Tourismusschulen in Bludenz und der „Gascht“ in Hohenems hat er unter den jungen Leuten das Vereinsinteresse geweckt. Sein sehr gut entwickeltes Jugend-Konzept hat schon gute Wirkung gezeigt, ist aber je nach Jahr unterschiedlich und mit der Pandemie-Zeit einer harten Prüfung unterworfen. Bernhard verdient sich viel Anerkennung für seine konsequente Arbeit – herzlichen Dank lieber Bernhard!

Als Sprecher der Weinakademiker ist **KURT LIEPERT** mit viel Freude und Engagement im Vorstand. Als sehr verlässliches Vorstandsmitglied sind seine Meinung und Erfahrung sehr geschätzt. Auch Organisationsarbeit erledigt Kurt immer wieder für uns alle perfekt. Danke lieber Kurt für Deine Mitarbeit im Vorstand.

Die Außerordentlichen Mitglieder vertritt seit langen Jahren **MANFRED LOSS**. Mit Freude und Einsatz dabei, ist Manfred im Vorstand nicht wegzudenken. Als aktives Mitglied mit zahlreichen Ideen bringt er immer wieder Vorschläge zum Umsetzen für den VSOV, vertritt

feste Meinungen und klare Vorstellungen. Danke lieber Manfred für Deine Vereinsarbeit im Vorstand.

Zwei Herren, von denen man nur im Rahmen der Generalversammlung etwas hört, sind die beiden Rechnungsprüfer Mag. **KLAUS TUSCH** und **PEPI NEUBAUER**. Sie erledigen ihre Kontrollarbeit mit peinlichster Genauigkeit, bis zuletzt die Entlastung des Kassiers feststeht. Viele Dank lieber Klaus, vielen Dank lieber Pepi für Eure genaue Arbeit.

Nicht vergessen möchte ich noch unsere zwei Profi-Fotografen Ing. **HEINZ LUEF** und **SIGI TELFSER**. Was die beiden an Schnappschüssen und wunderbaren Bildern von den Veranstaltungen und Reisen bringen, erwecken den „Seh-Genuss“, machen Freude an den gelungenen Fotos. Nehmt Euch einmal Zeit und schaut auf die VSOV-Seite, das ist wirklich

unterhaltsam. Die zusätzlichen Filme von Sigi, sowie seine Fotobücher von Veranstaltungen und Weinreisen haben bereits Legenden-Status erreicht. Ein großes Dankeschön lieber Heinz, ein großes Dankeschön lieber Sigi.

Natürlich wird ein Verein vom Vorstand geführt, aber was wäre ein Verein ohne seine Mitglieder? Für den Erfolg der Veranstaltungen und auch Weinreisen sind alle Mitglieder und Freunde des VSOV durch ihre Teilnahme verantwortlich.

So werden wir auch weiter bestrebt sein, interessante Treffen aller Art, Weinreisen, Feste und Weiterbildung zu organisieren, die gefallen, gut ankommen und so von den zahlreichen Teilnehmern geschätzt werden.

Am weiteren Gelingen dieses Vorhabens werden wir unsere Ideen und Vorschläge einbringen und uns für die Zukunft wünschen, noch einige dieser Feste feiern zu können.

Für das heutige 30 Jahr Fest und den weiteren Abend wünsche ich uns allen viel Genuss, viel Spaß, beste Unterhaltung und viel Freude im Kreis unseres Vorarlberger Sommelier-Vereins.

Ein großes Dankeschön für Euer diszipliniertes Zuhören!

